

Pressemitteilung Nr. 1

Datum: 2.2.2013

Kollision nördlich von Rügen

Havariekommando hat Gesamteinsatzleitung übernommen

Etwa 22 km (12 sm) nördlich von Rügen kollidierten aus bisher unbekanntem Gründen gegen 0.10 Uhr das Containerschiff KATRE (L: 88 m, B: 13 m, Flagge: Malta) und das Containerschiff STATENGRACHT (L: 172 m, B: 25 m, Flagge: Niederlande).

Personen kamen nicht zu Schaden, Schadstoffe sind nach bisherigen Erkenntnissen nicht ausgetreten.

Im Rumpf der STATENGRACHT entstand im vorderen Drittel ein Loch unterhalb der Wasserlinie. Durch die Beschädigung ist Wasser in den Laderaum gelaufen, das jedoch mit bordeigenen Pumpen außenbords gepumpt werden kann. Das Schiff hat 10° Schlagseite. Die Lage ist stabil, so dass die STATENGRACHT in Begleitung des MSZ ARKONA (Wasser- und Schifffahrtsamt Stralsund) den Hafen Rostock anläuft.

Die KATRE hat nach bisherigen Erkenntnissen leichte Schäden im Bugbereich und läuft den Hafen Mukran an.

Auf Ersuchen des Wasser- und Schifffahrtsamtes Stralsund hat das Havariekommando heute in den frühen Morgenstunden die Gesamteinsatzleitung übernommen.

Kontakt:

Dr. Ulrike Windhövel
Leiterin Pressestelle
Central Command for Maritime
Emergencies Germany
Am Alten Hafen 2
27472 Cuxhaven
www.havariekommando.de
Tel.: +49 4721- 567-170
uwindhoevel@havariekommando.de